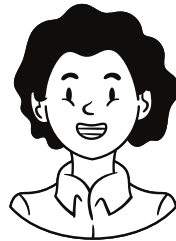
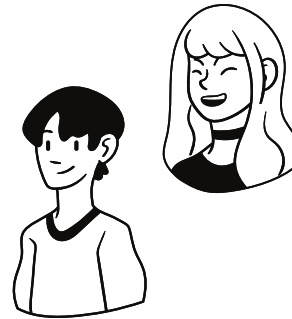


FÜR WEN IST SOCIAL PRESCRIBING?



Ältere
Menschen



Kinder &
Jugendliche



Erwachsene



Personen mit
psychischen
Belastungen



Familien

SOCIAL PRESCRIBING IN ÖSTERREICH

WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

WAS IST SOCIAL PRESCRIBING?

Social Prescribing geht über die rein medizinische Behandlung hinaus und berücksichtigt psychosoziale Bedürfnisse. Patient*innen werden an Link Worker*innen vermittelt, die passende Unterstützungsangebote finden, um die Lebensqualität zu steigern.

WAS PASSIERT BEIM SOCIAL PRESCRIBING?

- Patient*innen erhalten neben medizinischer Versorgung zusätzliche Unterstützung.
- Ein*e Link Worker*in begleitet die Patient*innen.
- Gemeinsam werden psychosoziale Bedürfnisse erkannt.
- Es wird versucht, passende Angebote im eigenen Umfeld zu finden.
- Weitervermittlung an Angebote.

WARUM BRAUCHT ES SOCIAL PRESCRIBING?

Das bio-psycho-soziale Gesundheitsmodell geht davon aus, dass Gesundheit durch das Zusammenspiel körperlicher, psychischer und sozialer Faktoren entsteht.

Viele Beschwerden entstehen durch...

- Einsamkeit oder fehlende soziale Teilhabe
- Stress oder Überforderung
- fehlende Unterstützung im Alltag
- herausfordernde Lebenssituationen

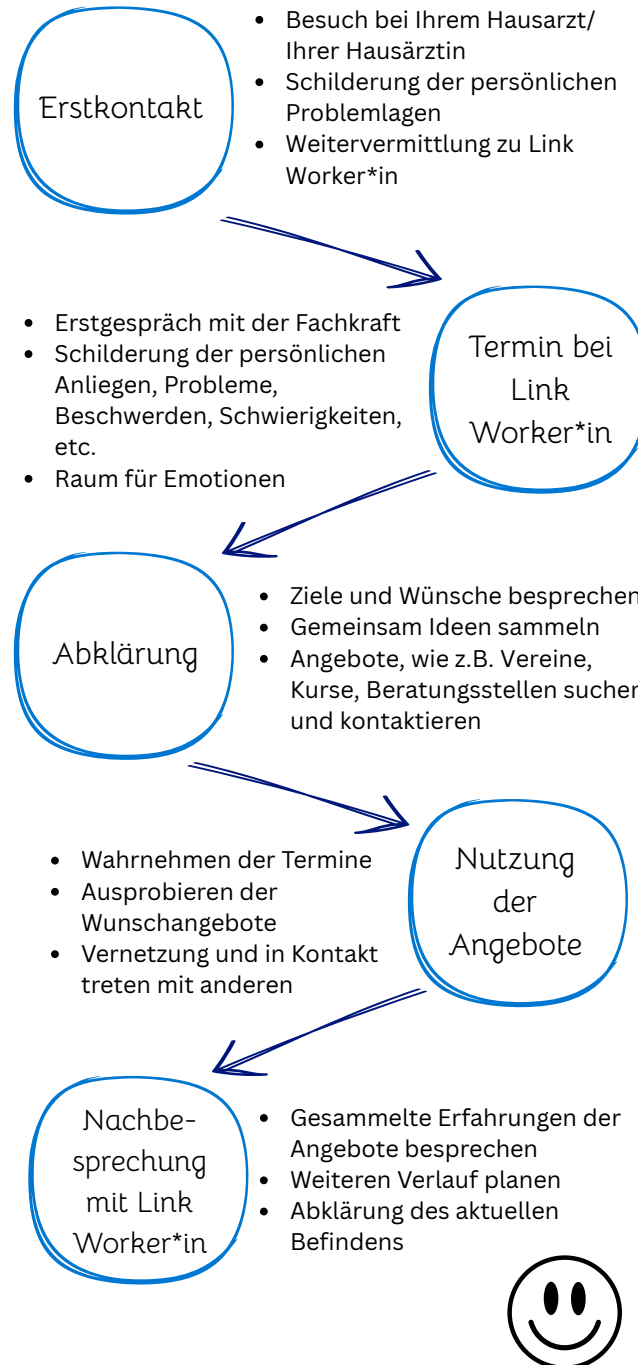
WAS BRINGT SOCIAL PRESCRIBING?

- 🧠 psychische Entlastung
- 💪 mehr Selbstbestärkung
- 🌱 bessere Lebensqualität
- 👥 neue soziale Kontakte
- 📖 mehr Gesundheitskompetenz

SCHRITT FÜR SCHRITT ZU MEHR
WOHLBEFINDEN



WIE LÄUFT SOCIAL PRESCRIBING IN DER PRAXIS AB?



QUELLENVERWEIS:

Rojatz, D. et.al (2023): Social Prescribing. Entwurf eines Idealmodells für Österreich. Wissenschaftlicher Bericht. Gesundheit Österreich, Wien

Weitere Informationen rund um Social Prescribing, das Angebot, sowie Standorte in Ihrer Nähe finden Sie auf unserer Website.



<https://social-prescribing-3.jimdosite.com>